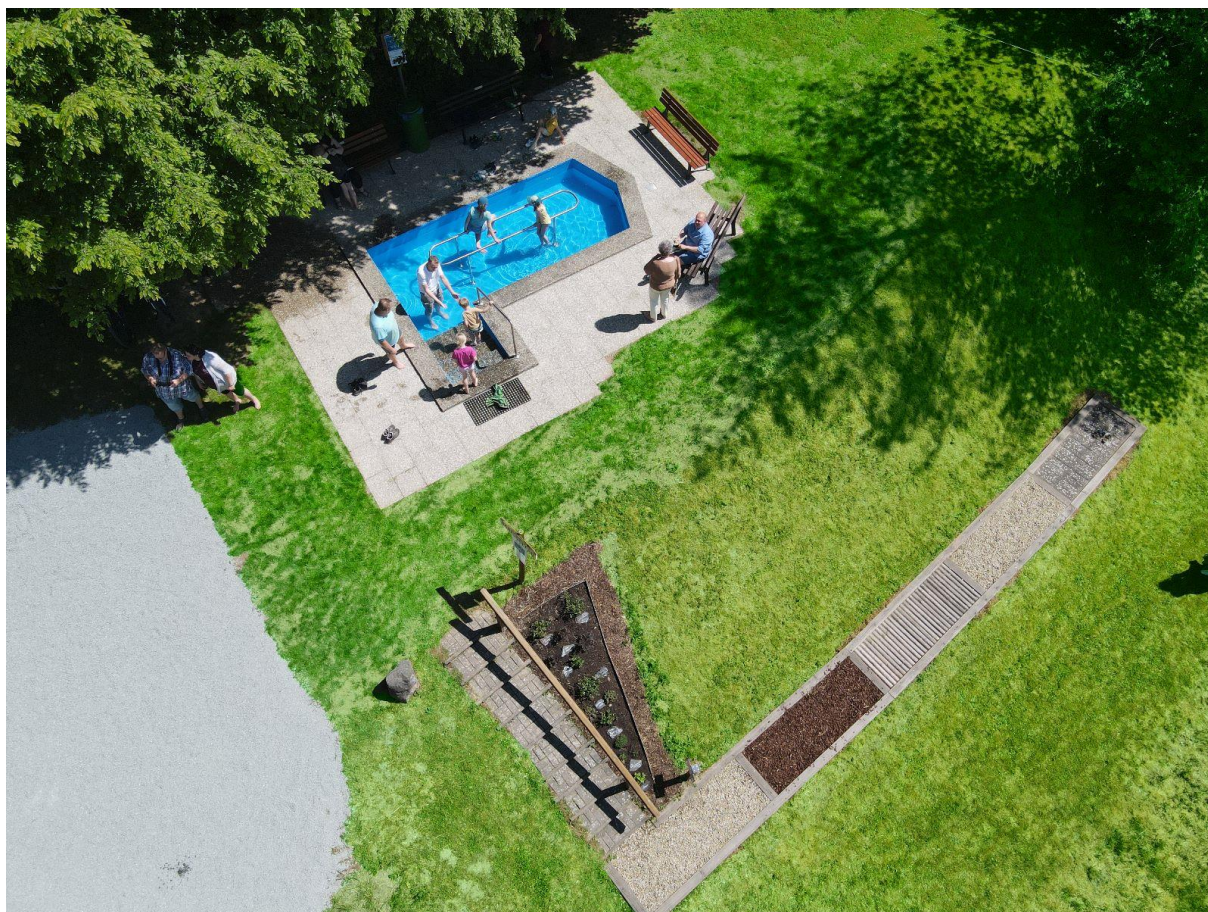


Wie ein Storch durchs Wasser

Der Kneipp-Verein Lauenstein feierte sein 50-Jähriges direkt an der schmucken Kneipp-Anlage – und natürlich wurde auch gekneippt

Juni 2023 – Hosenbeine hochgekrempelt und wie ein Storch durchs Wasser: Bei schönstem Wetter fanden zahlreiche Besucher den Weg zur Lauensteiner Kneipp-Anlage, wo der örtliche Kneipp-Verein sein goldenes Jubiläum feierte. Eine Runde durch das frisch renovierte Kneipp-Becken war dabei ein echter Frischekick, der bei müden Gliedern Wunder wirkt, Kreislauf, Stoffwechsel und Durchblutung anregt und das Immunsystem stärkt - und das bei jedem Wetter.



„Die Lehre des Erfinders der Wasserkur findet immer mehr Fans“ - Darüber freute sich die Vorsitzende des Kneipp-Vereins Lauenstein, Barbara Treuner, die zum schönen Anlass in der idyllischen Loquitz-Aue auch eine Reihe an Ehrengästen begrüßen konnte. Hierzu zählten insbesondere alle Mitglieder des Kneipp-Vereins selbst, darunter auch mit Alt-Landrat Dr. Heinz Köhler und Hildegard Stauch zwei Gründungsmitglieder, die ihm seit Anfang an die Treue halten. Der Mann und die Frau „der ersten Stunde“ wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft mit Urkunden und Präsenten geehrt.

Dank zollte die Vorsitzende auch den vielen Helfern für die große Unterstützung bei der Durchführung des Jubiläums. Dem Bauunternehmen Eichhorn und der Fa. Max Weber dankte sie für die fachkompetente Bauausführung, nachdem im Vorfeld neue Platten an der Anlage verlegt und ein neuer Handlauf im Tretbecken eingefügt worden waren. Die Kosten trug dankenswerterweise die Stadt Ludwigsstadt als Eigentümer der vom Kneipp-Verein gepflegten Anlage.



Dr. Heinz Köhler (Mitte) und Hildegard Stauch (Vierte von rechts) wurden für 50-jährige Vereinstreue geehrt. Auch Landesvorsitzende Erika Schweizer (Vierte von links) und 3. Bürgermeister Thomas Rebhan

„Aus den Akten geht hervor, dass sich die Gemeinde Lauenstein durch den damaligen Bürgermeister Helmut Wagner 1968 über eine Kneippvereins-Gründung informierte“, berichtete 2. Vorsitzende Christine Hollederer in ihrem Rückblick. Der Landesverband habe damals zu bedenken gegeben, dass bei einer unter 1000 Einwohner zählenden Gemeinde wenig Aussicht auf eine Gründungserlaubnis bestehe. Bei seinem Besuch vor Ort im Oktober 1969 vertrat Herr Rzany die Meinung, Lauenstein als Kneipp-Kurort auszubauen. Daraufhin wurde eine Beobachtungsstation vom Wetteramt Nürnberg aufgestellt und zwei Jahre lang Daten registriert und weitergemeldet. Die Vereinsgründung erfolgte am 13. Juli 1973 im „Gasthof zur Post“ mit dem Gründungsvorsitzenden Helmut Wagner. Von den im Jahre 1973 angemeldeten Mitgliedern sind heute noch vier dabei. Bereits Ende 1973 machte man sich an die Planung eines Kneipp-Tretbeckens. Die Erstellung begann 1978; Einweihung wurde aber erst am 14. Juli 1984 gefeiert. Da die finanziellen Mittel des jungen Vereins nicht ausreichten, übernahm die Stadt die Trägerschaft. Die Anlage wurde seitdem in unzähligen ehrenamtlichen Stunden von den Vereinsmitgliedern erweitert: 1993 wurde der Wasserzulauf mit Anschluss an das alte Brauereibassin am Spitzberg erbaut, 2007 die Rasenfläche rund ums Tretbecken vergrößert, 2009 ein Barfußparcours angelegt. Hinzu kam der Bau einer Venentreppe mit Handlauf vom Barfußparcours zum Tretbecken.

Den aktuell rund 70 Mitgliedern werden alljährlich eine Herbstwanderung sowie interessante Vorträge über Gesundheit, Heilkräuter, Ernährung, Bewegung usw. durch ausgebildete Referenten geboten. Lange Jahre hinweg unternahm man 5-Tages-Fahrten zu vielen sehenswerten Reisezielen. Aktuell leider brach liegt die 1987 von Gerda Hoderlein ins Leben gerufene Gymnastikgruppe, nachdem sich derzeit keine Gruppenleitung findet. Seit März 2022 steht Barbara Treuner an der Spitze des Vereins als Nachfolgerin von Gisela Müller, die diese Funktion ab März 2006 ausgeübt hatte. Deren Vorgängerin Ingeborg Söllner hatte dieses Amt von Januar 2000 bis Dezember 2005 inne; während Helmut Wagner die Geschicke des Vereins von Juli 1973 bis November 1999 geleitet hatte.



Die Glückwünsche der Stadt Ludwigsstadt bzw. des Landesverbands Bayern im Kneipp-Bund übermittelten 3. Bürgermeister Thomas Rebhan und die Landesvorsitzende Erika Schweizer aus Dillingen. „War die Lehre und das Wissen des Pfarrers Kneipp um die menschliche Gesundheit im 19. Jahrhundert bei

Medizinern oft verrufen und als Kurpfuscherei verpönt, hat sich sein ganzheitliches Gesundheitskonzept bis heute erhalten und findet deutschlandweit Anhänger“, würdigte Thomas Rebhan, der dem Kneipp-Verein für die langjährige zuverlässige Pflege des Areals dankte. „Gemeinsam natürlich leben“- Dieses Motto werde in Lauenstein vorbildlich umgesetzt, lobte Erika Schweizer, die sich sehr beeindruckt vom gepflegten Areal sowie den vielfältigen Aktivitäten des Jubelvereins zeigte. Kneipps 5-Elemente-Philosophie - Wasser, Pflanzen, Bewegung, Ernährung und Balance - sei heute noch so aktuell wie eh und je. Wer nach diesem ganzheitlichen Ansatz lebe, könne sehr viel für seine Gesundheit tun. Dem Kneipp-Verein Lauenstein überreichte sie Urkunden sowohl vom Landesverband als auch vom Kneipp-Bund.

Gefeiert wurde den ganzen Sonntag. Gestartet wurde mit einem ökumenischen - von Pfarrerin Rebekka Pöhlmann sowie Lektorin Gisela Kaiser zelebrierten - Gottesdienst an der Anlage. Nachmittags erfolgte der kurze offizielle Teil mit Grußworten und Ehrungen. Aufgebaut war eine Ausstellung mit Schnappschüssen aus der Vereinsgeschichte. Natürlich konnte man sich auch über die Wirkungsweise der Kneipp-Medizin informieren. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Lauensteiner“. Bewundert wurde auch der neue kleine Kräuterhang bei der Anlage, der auch die Jubiläumsrose zum 100. Todestag von Sebastian Kneipp beinhaltet. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

[Heike Schülein](#)

Kontakt:
Kneipp-Verein Lauenstein
1. Vorsitzende Barbara Treuner
Alte Poststraße 8
96337 Ludwigsstadt
Tel. 09263 1556